



- 1 | Vorwort
- 2 | Bibel Labor
- 2 | Ermutigung
- 2 | Wort
- 3 | Gedicht
- 4 | Zu Besuch bei „Vision for Africa“
- 10 | Jugendbeitrag
- 11 | Gebetsanliegen / Geburtstage
- 12 | Veranstaltungskalender

Vorwort

Anlässlich der Thementage „Unglaublich!“ haben wir das Buch über Martin Boos neu aufgelegt. Warum?

Martin Boos wirkte als katholischer Pfarrer von 1806-1815 in Gallneukirchen. Als Christ hat er Jesus Christus als seinen Herrn und Erlöser angenommen. Er war ein klarer und mutiger Verkünder des Wortes Gottes. Dieser Same hat reiche geistliche Frucht gebracht, die zum Teil noch heute, 200 Jahre später, spürbar ist. Viele sind durch ihn zum Glauben an Jesus gekommen und sind mutige und treue Nachfolger Christi geworden.

Es ist ein Geschenk Gottes, als Nachfolger Jesu hier in dieser Region wirken zu können, die vor 200 Jahren einen geistlichen Aufbruch erlebt hat. Seit dieser Zeit wurde in unserer Region viel gebetet und sicherlich auch schon für uns, als ein Teil der künftigen Generationen.

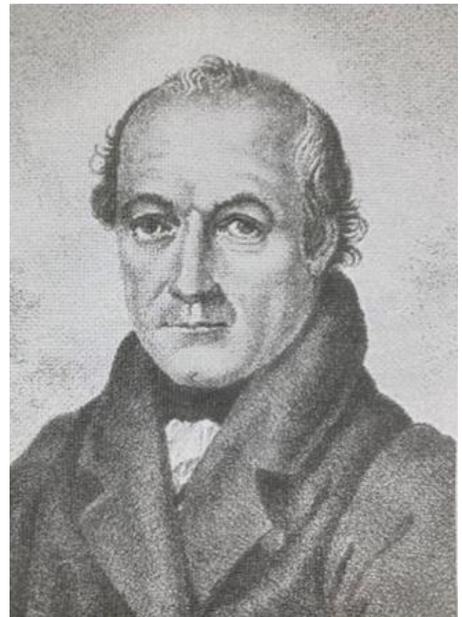
Durch unseren Bruder Martin Boos wird uns auch der Blick auf die Kirche Christi der früheren Generationen eröffnet. *1.Thess 4,14 (NLB): „Denn weil wir glauben, dass Jesus starb und wieder auferstanden ist, glauben wir auch, dass Gott durch Jesus alle verstorbe-*

nen Gläubigen wiederbringen wird, wenn Jesus kommt.“

Ich fühle mich aber mit Martin Boos nicht nur als Bruder im Herrn verbunden, sondern auch seine Sicht von Kirche deckt sich mit unserer Vision von der Kirche aller wiedergeborenen Christen, egal welcher Denomination sie angehören. Seit 10 Jahren treffen wir uns als Christen mit verschiedenen geistlichen Hintergründen und beginnen, diese Vision Realität werden zu lassen.

Da auch das neue Martin Boos-Buch unsere beiden Anliegen, den Missionsauftrag und die Einheit ALLER Christen vor Ort unterstützt, seid Ihr herzlich eingeladen, dieses wertvolle Buch an alle zu verschenken, die euch der Heilige Geist ans Herz legt.

Franz Tauber



Was tut sich im Bibel Labor im Obergeschoß?

Es ist so toll! Danke Herr was du im OG machst! Du füllst die Räume mit Menschen, die dein Wort studieren und leben wollen! Und ich sage euch – es wird gelebt 😊! Es gab schon so viele tolle Gespräche, Gebete und Bibelerkenntnisse! Ich bin so dankbar! Und ab jetzt können alle Bibel- Semester Teilnehmer JEDEN Samstag kommen, um einfach die Räume, Kaffeemaschine, Bibliothek,.. im OG zum Studieren zu nutzen – und das in Gemeinschaft 😊! Gott ist wunderbar! Danke auch an

alle in der Christengemeinde, die für das Bibel Semester beten!

Bist du auch interessiert dabei zu sein? Das nächste Bibel Semester beginnt Ende September. Der genaue Termin wird noch kommuniziert.

Das Bibel Labor Team

Tim, Karyn, Micah, Melia,

Johann, Andrea

ErMUTigung

Gerne möchte ich folgende Ermutigung aus dem Buch „Gott hatte einen superguten Tag, als er dich erschuf – Ermutigungen für ein ganzes Jahr (S. 26)“ von Maria Luise Prean-Bruni weitergeben:

Teil 2

Solange du lebst, wird sich niemand gegen dich behaupten können, denn ich will bei dir sein, wie ich bei Mose war. Ich werde dich nie verlassen und dich nicht aufgeben. (Josua 1,5)

Niemals wirst du allein sein, Gott ist immer bei dir. Jesus spricht dir zu (Quelle unbekannt):

„In das Gelingen deiner Gespräche und in die Langeweile deines Betens, in die Freude deines Erfolges und in den Schmerz deines Versagens lege ich die Zusage: „Ich bin da! Ich bin da!“

In die Enge deines Alltags und in die Weite deiner Träume, in die Schwäche deines Verstandes und in die Kräfte deines Herzens lege ich meine Zusage: „Ich bin da!“ (Quelle unbekannt)

Klammere dich an Jesus, in jeder Situation, in jedem Moment deines Lebens. Er ist da!

Karin L.

Dieses Wort wurde von Helga Steininger für die Gemeinde empfangen, prüftalles, das Gute behaltet.

Für meine fruchtbringende Braut!

Was ein Mensch sät, wird er ernten!

Wer Gewalttat sät, wird die Konsequenzen ernten. Das ist ein Prinzip des Himmels.

Wer in mein Reich sät, wird auch eine Ernte einbringen!

Einen Verwalter der nur „ das Gut“ still hält, ohne es zu vermehren, ist ein schlechter Verwalter. Ein Verwalter der mit seinen Gaben und seinem Leben „Neues“ pflanzt, der bringt viel Frucht für den Himmel.

Ich wünsche, dass alle meine Kinder „ Sämänner“ sind!

Das Leben ist zu kurz um nur in der „Scheune“ zu bleiben, wage neue Schritte und bleibe an meiner Seite. Dann wirst du bewahrt auf deinen Wegen und ich schütze dich und leite dich mit meinem Wort!

Jesus, der wahre Weinstock!

Joh.15,5 (NLB): „Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, wird viel Frucht bringen. Denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.“

Die Welt ist voll Leid und Not,
Unrecht, Verzweiflung und Tod.
Kein Mensch kennt die Zukunft und hat Antworten auf all die Fragen,
die die Menschheit schon immer plagten.
Man hört von Kriegen, Terror und allerlei Bösem
und der Mensch versucht, die Probleme selbst zu lösen.

Er will sich von Gott nichts dreinreden lassen,
das führt ihn jedoch auf gefährliche Straßen.
Der Mensch hat sich selbst von Gott distanziert
und merkt gar nicht, dass er dabei doch nur verliert.

Gott ist heilig und gerecht und jeder ist vor Ihm schuldig,
darum steht es für uns alle schlecht.

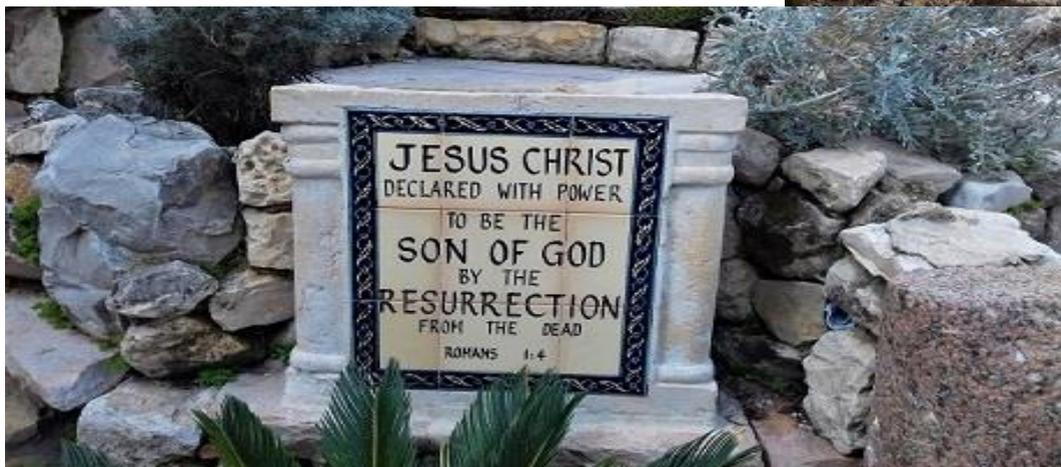
Aber Gott lässt uns in unserer Schuld nicht allein –
er liebt uns und will unser Retter sein.

Dazu hat er seinen Sohn Jesus Christus in diese Welt gesandt,
um uns zu befreien von unserem trostlosen Stand.

Jesus ist am Kreuz für dich gestorben
und hat dir dadurch die Erlösung erworben.
Er will dir all deine Schuld vergeben
und du bekommst durch Ihn ein neues Leben.
Er ist auferstanden und hat den Tod überwunden -
wenn du Ihm vertraust sind deine Zukunftsängste verschwunden.

Bei Ihm findest du Frieden und Geborgenheit -
jetzt in dieser Zeit und bis in alle Ewigkeit!

Christine Klinger



Come and See Bei „Vision for Africa“

Vor mehr als zwanzig Jahren lernte ich Maria Prean in Imst auf einer Frauenkonferenz kennen. Sie erzählte, dass Gott in Uganda Großes mit ihr vorhat und sucht Paten für Kinder in Uganda. Damals bekamen wir unser erstes Patenkind Moses.

2001 wurde der Verein „Vision for Africa“ gegründet. Mitarbeiter aus Deutschland und



Uganda sowie ein Team in Imst organisieren und verwalten die Patenschaften.

Das ist der Auftrag von Vision for Africa:

„Vision for Africa ist eine international tätige Organisation, deren Ziel es ist, bedürftigen Kindern in Afrika (Schwerpunkt derzeit Uganda) eine Ausbildung zu ermöglichen und jungen Menschen die Perspektive für eine gute Zukunft in ihrer Heimat zu geben. Durch die Hilfe zahlreicher Spender ist dieses Ziel schon für Viele erreicht worden. Für mehrere tausend Kinder ist dieser Traum bereits Wirklichkeit geworden.“

2003 wurde Vision for Africa in Mukono ein 65 Hektar großes Grundstück geschenkt, mit der Auflage, dort Schulen und soziale Einrichtungen zu bauen. Bald entstanden Kinderhäuser, Schulen, Berufsschulen, eine Klinik, ein Veranstaltungszentrum, eine Hotelfachschule und für Gäste ein Swimmingpool und das Café Marianne. Im Swimmingpool finden immer wieder Taufen statt, und das ist ein richtiges

Fest. Das African Village Hotel ist beliebt, um Hochzeiten, Seminare, Konferenzen und Feiern dort abzuhalten.

Ein großes Wunder ist, dass die Brunnen, die gegraben wurden, Trinkwasser in bester Qualität liefern.

Die angrenzende Farm ernährt einen Großteil der auf diesem Gelände in Mukono lebenden Menschen.

2013 wurde in Zusammenarbeit mit Pro Uganda eine Prothesenwerkstatt gebaut.

Weitere Standorte entstanden, am Mount Galilee ein Kindergarten, Schulen, Berufsschulen und eine Klinik mit einer Geburtsstation. Am Fuße des Berges in Kikondo ein Kindergarten, Kinderhäuser, eine Grundschule und eine Schule und ein Ausbildungszentrum für Blinde.

Im Norden Ugandas wurden ebenfalls Schulen für 700 Kinder und ein Dorf für alte Menschen, die keine Versorgung haben, errichtet. Das ist längst nicht alles, unter: www.de.visionforafrica-intl.org findest du viele Informationen.

Ich möchte noch von den „Come & See“ Reisen erzählen.

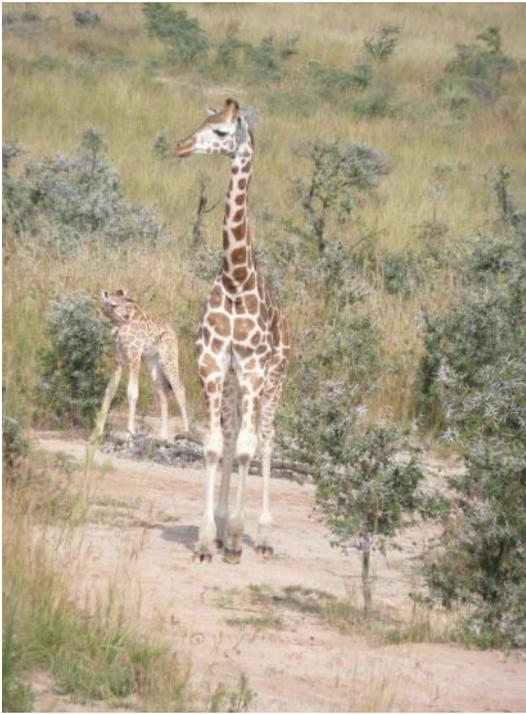
2012 nahm ich das erste Mal an so einer Reise teil. Ich wurde vom Flugplatz abgeholt, und es war ein Eintauchen in eine andere Welt. Alles spielt sich auf und an der Straße ab. Von Obst, Gemüse, Street Food bis Möbel, Hausrat und riesigen Eisentoren wird alles angeboten. Es ist laut, bunt, dichter Verkehr und Gedränge in den Dörfern und Städten.

Durch ein Tor mit der Aufschrift JESUS CHRIST IS THE ONLY LORD HERE fährt man in das Ge-





lände von Vision for Africa. Im African Village Hotel, einem sehr gut bewerteten Hotel mit ausgezeichneter Küche, wird man in traditionellen Rundhütten, Apartments oder Zimmern untergebracht. Was gleich auffällt: Die Menschen sind freundlich, offen und sie sind fast alle Christen. So wird man mehrmals am Tag gesegnet und auch um Gebet gebeten. Hier reden die Leute miteinander. Es gibt jeden Morgen eine Andacht und sonntags Gottesdienste. Hier spürt man den Heiligen Geist. Auch wird, und das ist wirklich notwendig, vor jeder Autofahrt gebetet. Zum Programm von Come & See gehört ein Rundgang durch das Gelände mit einer Besichtigungstour zu den verschiedenen Einrichtungen. Da kann man schon planen, ob man sich im Beautysalon verwöhnen lassen will oder in der Schneiderei ein Kleid schneidern lässt. Es wird auch ein Schnupperkurs in der Töpferei, ein Einführungskurs in Luganda (eine der Landessprachen) und Kultur angeboten.



Bei einem Ausflug nach Mukono kann man sich mitten in das bunte Treiben auf den Märkten stürzen. Hier werden gerne Kleider, Stoffe, Taschen oder Früchte gekauft.

Wer möchte, nimmt an einer 3 tägigen Safari mit Übernachtung in einer Lodge teil. Es ist so spannend, Tiere zu entdecken und zu beobachten. Die Tierwelt bietet eine unglaubliche Vielfalt, besonders bei den Vögeln sind alle Farben vertreten.

Auf der langen Fahrt zu den Nationalparks sieht man die fruchtbare und abwechslungsreiche Landschaft, Reisfelder, Steppe und grünes Hügelland. Tierherden auf den Straßen sind keine Seltenheit.

Ein besonderes Ereignis ist das Treffen der Patenkinder.

Moses hat seine Ausbildung beendet. Dann nahmen wir weiter Patenkinder auf: Charles, er ist heute Farmer. Joel ist Radiologe. Jetzt haben wir Margaret, sie ist 14 Jahre, lebt im Mädchenhaus am Gelände von Vision for Africa und geht dort zur Schule. Die Ferien verbringt sie bei Verwandten. Setina, sie ist 17

Jahre und ist Waise. Sie lebt mit einem Guardian im Norden Ugandas und geht dort zur Schule. Rachael sie ist 22 Jahre. Sie lebt mit ihrer Mutter im Nachbardorf. Ich kann sie zu Fuß besuchen. In 2 Jahren wird ihre Ausbildung beendet sein. Faith, 28 Jahre und Joel, 11 Jahre werden von Freunden von uns finanziell unterstützt, die nicht nach Uganda fahren. Sie lade ich auch immer ein. Faith wird noch 2 Jahre unterstützt, dann hat sie den Master. Sie wird Ingenieur. Heuer habe ich sie in der Hauptstadt Kampala in ihrem Zimmer besucht. Kein Wasser, WC im Freien. Joel lebt auch in Vision for Africa und geht hier zur Schule. Auch er verbringt die Ferien bei Verwandten. Die Kinder freuen sich sehr über Besuch aus Europa, es ist etwas ganz Besonderes für sie. Man verbringt den Tag mit ihnen mit Spielen, man lädt sie zum Essen ein, (sie bekommen sonst nur Maisbrei und Bohnen), und bringt einfache Geschenke mit.



Es gibt auch einen Spaziergang durch die Nachbardörfer, den „Bushwalk“. Hier wird man mit der Armut und oft wirklich schlimmen Verhältnissen konfrontiert.

Ein weiterer Ausflug führt nach Jinja, eine Stadt am Viktoriasee. Hier kann man afrikanisches Handwerk und Souvenirs kaufen. Mit dem Boot fährt man zur Nilquelle im Viktoriasee.

Von Jinja fährt man hoch zum Mount Galilee, dem Gebetsberg. Hier gibt es ein Konferenzzentrum, wo Seminare für politische und christliche Leiter des Landes stattfinden, Gästehäuser und ein Swimmingpool. Einige Gebetshäuschen laden ein, Zeit mit Gott zu verbringen. Ein riesiges Kreuz leuchtet in der Nacht über die Stadt Jinja.

Es gibt einen Kindergarten, Grundschule, Berufsschulen und ein Krankenhaus mit Geburtsklinik.

Im Februar war ich das 4.Mal mit einer Come & See Gruppe in Uganda. Man lernt sich schnell kennen und es gibt viel Spaß miteinander.

Mit Linda, die die Gruppen organisiert und leitet, hat man jederzeit eine Ansprechpartnerin für alle auftretenden Fragen. Für mich ist es schon ein bisschen wie Heimkommen. So Gott will, werde ich Uganda wieder besuchen.

Mk. 9,37 (HfA): „Dann sagte er (Jesus): ‚Wer solch ein Kind mir zuliebe aufnimmt, der nimmt mich auf. Und wer mich aufnimmt, der nimmt damit Gott selbst auf, der mich gesandt hat.‘“

Christine Breuer





Jugend auf der Missionskonferenz in Wels

Am Freitag verschoben wir unser Jugendtreffen nach Wels zur Missionskonferenz. Zuerst mal waren wir gut Essen, und dann besichtigten wir alle Missionsaussteller. Am Abend gab es einen coolen Gottesdienst mit französischem Lobpreis und einer Predigt von Deborah Drotleff (AVC) aus Tansania.

An Europa gefällt ihr zum Beispiel, dass sie da mal wieder richtig lange duschen kann. Sie erzählte eine Geschichte zum Nachdenken. Ein anregendes Beispiel:

Wenn du in den Himmel kommst, dann willst du vielleicht Mose fragen: „Wie war das, als sich das Meer teilte?“. Aber Mose wird darauf nur antworten: „Wie war das, als Gottes Geist in euch wohnte?“ Es war eine coole Botschaft über das Leben im Glauben, um Frucht zu bringen in Ewigkeit.

Wir gingen alle ermutigt, mit vielen Ideen und Inspiration nach Hause. Wie immer hatten wir unseren Abschluss vom Abend beim Mc Donalds. Dort wurde noch vieles nachbesprochen und natürlich gegessen.

Monika & Silvia



Gebetsanliegen

- Für die Menschen, denen du, Herr, in den Thementagen mit Ulrich Parzany begegnet bist
- Für unsere Gemeindeleitung, dass du sie mit Weisheit, Liebe und Kraft aus der Höhe erfüllst
- Für eine Einheit in der Gemeinde, die durch Liebe zu dir Herr und durch Liebe zueinander wächst
- Für die Nacharbeitstreffen der Thementage "Unglaublich"

Wenn du ein wichtiges Gebetsanliegen hast, besuche einen Hauskreis oder das Morgenbet und bitte dort um Gebet. In ganz dringenden Fällen rufe einfach einen der Hauskreisleiter oder eine gläubige Person deines Vertrauens an.

Die Termine und Telefonnummern dazu findest du auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

„Wie sehr habe ich mich gefreut, als man zu mir sagte: „Komm mit, wir gehen zum Haus des HERRN!“

(Ps122,1 HfA)

Danke für ...

- Die gesegneten Thementage mit Ulrich Parzany
- Alle die zum Gelingen dieser Tage beigetragen haben
- Die gute Zusammenarbeit der verschiedenen umliegenden Gemeinden
- Dass du, Herr, Menschen zu dir ziehst, sie überführst und dass du Gemeinde baust aus lauter Liebe

Bibelzitate mit freundlicher Genehmigung der Verlage:

- Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Gute Nachricht Bibel, rev. Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Hoffnung für alle® Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.®, hrsg. von Fontis
- Rev. Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten
- Neues Leben. Die Bibel, © der deutschen Ausgabe 2002 und 2006 SCM R. Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, D-71088 Holzgerlingen (www.scm-brockhaus.de)
- Version NGÜ 2011, © Genfer Bibelgesellschaft

Geburtstage April

Jawad Akbari	05.04.
Helga Handorfer	06.04.
Irmgard Leutgeb	09.04.
Johann Schwaiger	09.04.
Edith El Qari	13.04.
Gudrun Hackl	14.04.
Martha Hofstätter	15.04.
Robin Schwaiger	18.04.
Benjamin Heiligenbrunner	19.04.
Wolfgang Mayr	24.04.
Johanna Tauber	25.04.
Anna Haider	27.04.
Petra Tröbinger	28.04.
Ivana Denkmayr	29.04.

Wir wünschen Euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

„Wie kostbar ist deine Güte, o Gott: Bei dir finden Menschen Schutz und Sicherheit.“

(Ps 36,8 HfA)

Kontakt:

Web: www.christen-gallneukirchen.at

E-mail: info@christen-gallneukirchen.at

Gemeindeleitung:

- Franz & Elfi Tauber (0664 3130761)
- Micah & Melia Mann

Bankverbindung:

„Christen-Gemeinde in Gallneukirchen“

IBAN: AT32 3411 1000 0006 3545

BIC: RZOOAT2L111

Impressum:

Hilfsverein zur Erhaltung und Förderung der

Christen - Gemeinde in Gallneukirchen

Postanschrift: Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen

ZVR-Zahl: 224718319

Gottesdienste jeden Sonntag 9:30 Uhr - Veranstaltungsort siehe [Homepage](#)

Kinderbetreuung vorhanden

Hauskreise

Ort	Zeit	Kontakt	
Riedegg	Di 19:00 (1.Dienstag im Monat)	Fam. Hofstätter	07235-67747
Hagenberg	Di 20:00	Fam. Parzer	0680-1178434
Reichenau	Mi 20:00 (14-tägig)	Fam. Breuer	0699-15998712
Engerwitzdorf	Di 19:00 (14-tägig)	Fam. Klinger	0664-73578352
Galli - RAUMschiff	Mo 19:00	Josef Rader	07235-62164
Galli - RAUMschiff	Di 09:00 (14-tägig)	Edith el Qari	0699-17100109
Pregarten	Mi 19:30 (14-tägig)	Fam. Heiligenbrunner	0720-348803

Weitere regelmäßige Termine

Was	Ort	Zeit	Kontakt	
Gemeinschaft	Galli - RAUMschiff	Mi 16:00	Helga Steininger	0650-8898081
Fürbitte und Lobpreis	Galli - RAUMschiff	Mi 17:00	Helga Steininger	0650-8898081
Mit der Bibel beten	Raiffeisenstraße 2	Do 07:30	Edith el Qari	0699-17100109
Mit der Bibel beten	WhatsApp	Fr 06:00	Fam. Tauber	0664-3130761
Jugend (ab 12 Jahren)	Galli - RAUMschiff	Fr 17:30	Moni Silvia	0664-75062375 0680-1113716

Was sonst noch so los ist

- **Offenes ENGLISCH lernen** (Info: andrea@aha-lertraining.at)
Jeden Montag 14:30 im OG
- **Thementage** (Unglaublich)
29.3.-1.4.2023: jeweils 19:30
2.4.2023: Gottesdienst
mit Ulrich Parzany in der Gusenhalle
- **Bibelsemester** (siehe <https://christen-gallneukirchen.at/bibelsemester>)
29.4. 9:30 im OG
- **Überkonfessioneller Bibelabend** mit Alfred Lukesch
19.4. 19:30 Evangelisches Pfarrhaus Gallneukirchen, 1.St. Pfarrsaal

Termine und Pläne
ändern sich. Bitte
entnimm daher aktu-
elle Termine unserer
[Homepage](#)

